Bezirksliga Herren Mitte 1

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) : TTC Grün-Gelb Braunschweig
Freitag, 04.11.2022, 20:15 Uhr

9:6-Erfolg für den TTC Grün-Gelb Braunschweig beim VfR Weddel/TSV Schapen (SG)

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 32:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Grün-Gelb Braunschweig ihr Auswärtsspiel in der Bezirksliga Herren Mitte 1 gegen den VfR Weddel/TSV Schapen (SG). 210 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Thomas Lanzer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 5. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Willrich und Lanzer, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Kremling / Krüger hatten gegen Stumpf / Lanzer beim 11:5, 11:4, 12:10 keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Lüken / Lalorny und Kehr / Klunter, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Keinen Zähler beisteuern konnten Schlüter / Riechel im Match gegen Müller / Willrich, das 0:3 verloren ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Thomas Lüken gegen Olaf Klunter nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 6:11, 11:6, 11:8 nicht verloren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Edwin Kehr war für Florian Kremling letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte dagegen Jan Krüger beim 12:10, 11:7, 11:6 gegen Volker Müller. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Hans-Peter Schlüter sein Einzel gegen Michael Stumpf noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stumpf endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen Punkt beisteuern konnte Dennis Lalorny im Spiel gegen Thomas Lanzer, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. 2:3 endete am Nachbartisch das Einzel zwischen Eike Riechel und Jürgen Willrich aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) und des TTC Grün-Gelb Braunschweig in die Box. Keinen Zähler beisteuern konnte Thomas Lüken im Spiel gegen Edwin Kehr, das 0:3 verloren ging. 2 Sätze lang fand Florian Kremling gegen Olaf Klunter keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel anschließend doch noch mit 3:2 drehte. Jan Krüger machte mit Michael Stumpf beim 11:6, 11:8, 15:13 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte derweil Hans-Peter Schlüter beim 3:2 gegen Volker Müller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Lange dagegenhalten konnte derweil Dennis Lalorny beim 2:3 gegen Jürgen Willrich. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Lalorny dennoch im 5. Satz. Gekämpft bis zum Schluss hatte Eike Riechel in der Partie gegen Thomas Lanzer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Lanzer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (05:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Weddel/TSV Schapen (SG) nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während der TTC Grün-Gelb Braunschweig vor dem nächsten Spiel, das am 07.11.2022 gegen den TSV Watenbüttel ansteht, 6:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.11.2022 gegen den TTC Magni.

Statistik:
VfR Weddel/TSV Schapen (SG)
Doppel: Kremling / Krüger 1:0, Lüken / Lalorny 0:1, Schlüter / Riechel 0:1
Einzel: T. Lüken 1:1, F. Kremling 1:1, J. Krüger 2:0, H. Schlüter 1:1, D. Lalorny 0:2, E. Riechel 0:2
TTC Grün-Gelb Braunschweig
Doppel: Kehr / Klunter 1:0, Stumpf / Lanzer 0:1, Müller / Willrich 1:0
Einzel: E. Kehr 2:0, O. Klunter 0:2, M. Stumpf 1:1, V. Müller 0:2, J. Willrich 2:0, T. Lanzer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (05:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").